

GEMEINDEBOTE

MÖTTINGEN
GROSSELFINGEN
ENKINGEN

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2018



Kleider machen Leute

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ein kleine Bischöfin auf dem Titelbild? Nein, natürlich nicht.

Unsere Tochter Miriam durfte aber im Urlaub ein kindgerechtes Bischofsgewand tragen. In der Kirche von Ystad in Südschweden gibt es nämlich einen Kirchenschränk zum Spielen für Kinder. Neben einem Mini-Taufstein und einem Vortragekreuz gibt es darin auch kirchliche Gewänder, wie sie in der schwedischen evangelischen Kirche verwendet werden. So sollen die Kinder an die Kirche herangeführt werden.

Aber schaut das Gewand von Miriam nicht katholisch aus? Für uns in Deutschland wäre es sehr ungewohnt, wenn unser Landesbischof in diesem Ornat auftreten würde. Dagegen hat sich diese Tradition in Schweden durch die Reformation hindurch bis heute erhalten. Nach einer Zeit im schwarzen Talar ist man in Schweden und Norwegen wieder zur weißen Albe zurück gekehrt.

Kleider machen (Kirchen-) Leute

Auch in unserer evangelischen Kirche haben sich in den letzten Jahren neben dem gewohnten schwarzen Talar mit dem Beffchen andere Gewänder verbreitet.

Manche Pfarrerinnen und Pfarrer tragen inzwischen auch weiße Gewänder, die „Alben“. Dazu gehört nach der Tradition immer eine farbige Stola.

Bei der Spielvariante hat man wohl bewusst die Farbe blau gewählt, weil das keine Kirchenjahresfarbe ist. Unsere Paramente am Altar und an der Kanzel zeigen niemals blau (das ist allerdings die Farbe von Maria!), sondern weiß (für alle Feste, an denen Christus im Mittelpunkt steht), rot (für den Heiligen Geist), violett (für die stillen Zeiten Advent und Passionszeit) oder wie zur Zeit grün (für die übrigen Zeiten im Kirchenjahr). Selten auch schwarz bei Beerdigungen und am Karfreitag.

Übrigens: Stola und Talar gehören zumindest historisch nicht zusammen, werden aber von manchen Kolleginnen und Kollegen kombiniert, um Farbe auf den schwarzen Talar zu bringen.

Eine Berufsgruppe in Bayern hat sich ganz für die weiße Albe als liturgisches Gewand entschieden, nämlich die Diakoninnen und Diakone. Sie tragen dazu eine besondere Stola, die quer über den Körper verläuft und ein „D“ zeigt. Damit nehmen sie die Tradition der Diakonen-Stola auf.

Seit einigen Jahren gibt es nun auch ein Gewand für die Prädikantinnen und Lektoren in unserer Kirche. Ein schwarzer Talar mit rotem Saum am Kragen. Mit diesem Gewand soll unterstrichen werden, dass der Dienst der Prädikanten und Lektorinnen genauso wichtig und würdig ist, wie der Dienst hauptamtlicher Liturgen.

Das gilt natürlich auch dann, wenn jemand auf ein besonderes Gewand verzichtet und in Anzug oder Kostüm den Gottesdienst hält.

Auch mir als Pfarrer hat es einige Male gut getan, auf den Talar zu verzichten. Entweder, weil ich den Gottesdienst mit einem Team gestaltet habe, oder ganz praktisch, weil ich entweder nicht über Gitarrenkabel stürzen wollte oder es einfach furchtbar heiß war.

Warum aber braucht man in der Kirche überhaupt besondere Kleidung?

In manchen Kirchen oder Gemeinschaften wird bewusst auf jedes liturgische Gewand verzichtet. Aber die Gewänder haben durchaus einen wichtigen Zweck.

Ein wichtiger Zweck der Gewänder ist es, dass deutlich wird: hier feiert jemand den Gottesdienst nicht als Privatperson. Sondern im Auftrag Gottes und der Kirche. Es ist für den Gottesdienst nicht wichtig, ob die Liturgin, der Liturg groß oder klein, blond oder schwarz, Frau oder Mann, modebewusst oder leger gekleidet ist. Wer in unseren Kirchen Gottesdienst hält, ist dazu von der Kirche beauftragt. Sie oder er hat ein kirchliches Amt. Das wird durch die traditionellen Gewänder betont.

Ich ziehe gerade auch bei Gottesdiensten mit Kinder einen Talar an. Denn die Kinder sind sehr aufmerksam und merken: da ist jetzt was anders. Das ist kein normales Zusammentreffen, sondern Gottesdienst.

Martin Luther führte die Berufskleidung der Gelehrten in die Kirche ein, den schwarzen Talar. Das Beffchen war ursprünglich ein Bartschoner.



Keine „heiligen“ Gewänder, sondern „Arbeitskleidung“

Nach evangelischem Verständnis gibt es keine „heiligen“ Gewänder. Aber, so wie eine Krankenschwester oder ein Feuerwehrmann sich passend zu ihren Aufgaben bestimmte Kleider anziehen, so zeigen die Gewänder im Gottesdienst eine Aufgabe an: dieser Mensch leitet diesen Gottesdienst. Von daher ist es auch umstritten, ob Pfarrerinnen und Pfarrer einen Talar tragen sollen, wenn sie im Gottesdienst gar nicht mitwirken, z.B. bei einer Pfarrers-Einführung oder Verabschiedung. Aber ich sehe darin ein Zeichen der Gemeinschaft. Gerade weil wir Pfarrerinnen und Pfarrer ja sehr verstreut im Land sind, ist es ein gutes Zeichen, dass wir zusammen gehören.

Kleider machen Leute, auch Kirchenleute. Gut, wenn wir dabei nicht nach dem privaten Geschmack gehen, sondern durch unsere Kleidung deutlich in unserem Dienst erkennbar sind. *Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Andreas Funk*

Männervesper der Liebenzeller Gemeinschaft in Balgheim

Wir laden ein zum Männervesper

am 10. November 2018 um 19:30 Uhr in der Alten Schule in Balgheim!

Das Thema des Abends ist „Was macht eine echte Frau und einen echten Mann aus?“ von Irmgard und Ernst Schüle in - ehemalige Missionare der Liebenzeller Mission in Papua-Neuguinea.

Irmgard Schüle in war 15 Jahre Stadträtin in Bad Liebenzell und Ernst Schüle in Fachbereichsleiter „Technik und Handwerker“ bei der Liebenzeller Mission.

Die neue FSJ-lerin der Liebenzeller Gemeinschaft Oettingen stellt sich vor

Hallo liebe Möttinger, ich heiße Jana Reichle, bin 17 Jahre alt und werde ab September die neue FSJ'lerin sein. Nachdem ich die Schule hinter mich gebracht habe, freue ich mich nun sehr darauf, ein Jahr für und mit Gott in Oettingen und Möttingen unterwegs zu sein.

Ich komme aus Pliezhausen, einem Ort in der Nähe von Stuttgart. Dort bin ich nach meiner Konfirmation mit in die EC Jugendarbeit eingestiegen. Seit dem mache ich Jungschar und bin mittlerweile EC-Mitglied. Außerdem bin ich bei vielen anderen Aktionen wie der Jungscharfreizeit, der „ich glaub's“ Woche oder Jugendgottesdiensten dabei. Mit der Zeit habe ich gemerkt, dass mir diese Arbeit ein großes Anliegen ist und mir sehr viel Spaß macht.

Die Zeit beim EC war für mich persönlich sehr wertvoll und prägend. Deshalb möchte ich in meinem Freiwilligen Sozialen Jahr dazu beitragen, dass auch andere Kinder und Jugendliche von der genialen Botschaft von Jesus erfahren und damit auch einen kleinen Teil davon zurückgeben, was ich selbst durch den EC erfahren habe.

Ich freue mich, Sie und Euch bald kennenzulernen und bin gespannt, was mich im nächsten Jahr alles erwarten wird!

Liebe Grüße und bis bald!



Einblicke in die Kinderstunde und Jungschar

Kinderstunde Möttingen

Am Anfang war... ja, was war da eigentlich? Diese Frage haben wir uns auch in der Kinderstunde gestellt. Darum hat die Kinderstunde sich aufgemacht und nachgeforscht. Gemeinsam erleben wir nun, was Gott vom ersten bis zum letzten Tag der Schöpfung erschaffen hat. Damit natürlich kein wichtiges Detail verpasst wird, schauen wir uns jeden Tag dieser Erschaffung der Welt einzeln an.

Was es da alles zu entdecken gibt? Jedes Kind von fünf bis acht Jahren darf es gerne bei uns in der Kinderstunde herausfinden.

Jungschar Möttingen

Gott liebt mich, so wie ich bin! Ich mache zwar manchmal was falsch, aber Gott hat seinen Sohn Jesus dafür gegeben. Das sind die ersten drei der vier wichtigsten Punkte im Glauben. Dass jeder ein geliebtes Kind Gottes ist, entdecken wir immer wieder in den spannenden Geschichten aus der Bibel. In der Jungschar gehen wir diesen vier wichtigen Punkten des Glaubens auf den Grund. Alle ab der vierten Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Informationen bei Sarah Lehmann (09082/920663).



Dich erwarten nicht nur Tausende von Legosteinen, sondern auch coole Musik, spannende Geschichten aus der Bibel und actionreiche Spiele!

+ **WER?**

Kinder von 5 - 12 Jahren

+ **WANN?**

26.10. Freitag, 16:00 – 18:30 Uhr

27.10. Samstag, 10:00 – 17:00 Uhr
inkl. Mittagessen und Geländespiel

28.10. Sonntag 10:00 – ca. 12:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Stadteröffnung –
bring deine Eltern, Geschwister und Freunde mit, um die fertige Stadt zu bewundern!

+ **WO?**

Bürgerzentrum Möttingen
Dorfplatz 12, 86753 Möttingen
www.lgv-oe.de

**Kosten: 6 €
für 3 Tage**



Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich!

Anmeldung und Infos bei Sebastian Jehle: sebastian.jehle@lgv.org / 09082-920663

Martina Müller: 09083 / 920422

Anmeldeschluss: 22.10.2018



Posaunenchor Möttingen



Jungbläserausbildung

Ab September 2018 bildet der Posaunenchor Möttingen wieder Jungbläser aus.

Es werden Bläser für alle Unter- und Oberstimmen gesucht.

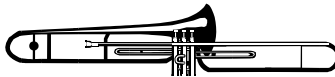
Wir freuen uns auf Neulinge (ab ca. neun bis zehn Jahre und älter) sowie auf ehemalige Bläser, die gerne wieder nach längerer Pause aktiv werden möchten.

Der Posaunenchor stellt Chorinstrumente zur Verfügung.

Haben Sie Interesse an einer Instrumentenausbildung oder noch Fragen?

Dann rufen Sie doch einfach an bei

Marlene Bissinger (Chorleiterin) Telefon 09083/1307.



Bericht über die Gabenkassen unserer Gemeinden im Jahr 2017

Gabenkasse Möttingen

Gaben Gottesdienst/Eigene Gemeinde: 6.223,98 €

Kirchenmusik: 1.075,00 €

Gemeindearbeit: 7.474,05 €

Dienst an der Jugend: 250,00 €

Kirchgeld: 6.200,00 €

Gabenkasse Grosselfingen

Gaben Gottesdienst/Eigene Gemeinde: 5.470,82 €

Kirchenmusik: 830,00 €

Gemeindearbeit: 280,00 €

Kirchgeld: 3.161,41 €

Gabenkasse Enkingen

Gaben Gottesdienst/Eigene Gemeinde: 2.623,06 €

Kirchenmusik: 50,00 €

Gemeindearbeit: 340,00 €

Konfirmandenarbeit: 250,00 €

Kirchgeld: 1.759,08 €

Wir danken allen Geberinnen und Gebern von Herzen. Auch in Zukunft werden wir Ihren Beitrag für unser Gemeindeleben, unsere Gebäude und viel Dienste der Kirche in der ganzen Welt benötigen.

***2017 gab es fast keine Äpfel!
Im Ries...***

***2018 brechen die Bäume fast
zusammen unter der Last der
Früchte.***

***Schon der Prediger in der
Bibel weiß: (nach Prediger
3,11)***

***Gott hat alles schön gemacht
zu seiner Zeit...***

***... nur dass der Mensch nicht
ergründen kann das Werk,
das Gott tut, weder Anfang
noch Ende.***

***In diesem Jahr feiern wir
Erntedank am 7. Oktober!!***

Herzliche Einladung!



Neues vom Seniorenkreis Möttingen

Unser erstes Sommerfest im neuen

Bürgerzentrum wurde von den

Reisbachtaler Musikanten unterstützt.

Mit ihrem Volksliederwunschkonzert und ihren Liederbeitragen bereiteten sie uns viel Freude.

Ein Rentner klagte über sein Lied im Unruhestand.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.







Es hat geschmeckt beim ersten „Mitbring-Gottesdienst“ in Möttingen

Nach dem Gottesdienst am 17. Juni blieben noch zahlreiche Menschen da und teilten auf der Wiese hinter der St. Georgskirche die Leckereien, die sie mitgebracht hatten: Salate und Gebäck, Hackfleischküchle und Nachtisch. Das Wetter war zum Glück so gut, dass wir lange beisamen bleiben konnten, bis es wieder nach Hause ging.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Versuches beigetragen haben!

Am 21. Oktober ist Kirchenvorstandswahl!!!

Eine Woche nach der Landtagswahl kommt es noch einmal auf Ihre Stimme an!

Wir wählen in unseren drei Gemeinden und in ganz Bayern die neuen Kirchenvorstände. Die Kandidierenden stellen wir auf den vorangehenden Seiten kurz vor. Wir sind sehr dankbar, dass sich 23 Frauen und Männer bereit erklärt haben, für die nächsten sechs Jahr Verantwortung für ihre Gemeinden und für die evangelische Kirche zu übernehmen.



Diesmal gibt es eine „allgemeine Briefwahl“. Das bedeutet, dass Sie mit der Post bis Ende September Ihre Wahlunterlagen erhalten und diese dann entweder vor dem 21. Oktober im Pfarramt in Grosselfingen oder im Briefkasten der Kirchengemeinde am Bürgerzentrum Möttingen einwerfen können. Oder sie kommen mit Ihren Wahlunterlagen am 21. Oktober in die Wahllokale und geben dort Ihre Stimme ab. Bitte bringen Sie dazu Wahlzettel und Wahlausweis mit!

Die Wahllokale sind zu folgenden Zeiten am Wahlsonntag geöffnet: Möttingen 9.30 bis 16 Uhr im Bürgerzentrum, Grosselfingen 10.30 bis 16 Uhr im Gemeindesaal im Alten Schulhaus, Enkingen 9.30 bis 16 Uhr im Gemeindehaus. **Nach 16 Uhr kann auch nicht mehr per Briefwahl gewählt werden!**

Bei Zweifeln (z.B. wenn Sie keine Wahlunterlagen erhalten) können Sie im Pfarramt prüfen, ob Sie durch das Meldewesen im Wahlberechtigten-Verzeichnis eingetragen sind. Dazu wird das Verzeichnis vom 24.9. bis zum 7.10. 2018 im Pfarramt in Grosselfingen ausgelegt sein. Bitte rufen Sie kurz vorher an, damit jemand da ist (09081/ 9389).

Die Einführung der neuen und Verabschiedung der alten Kirchenvorstände findet am 1. (Möttingen und Enkingen) und 2. Advent (Grosselfingen) statt.

Kirchenvorstandskandidaten aus Möttingen



Marlene Bissinger

54 Jahre

Hauswirtschafterin

bisher im KV



Susanne Grill

47 Jahre

Postbeamtin

bisher im KV



Dieter Fischer

62 Jahre

Kaufmann

bisher im Kirchenvorstand

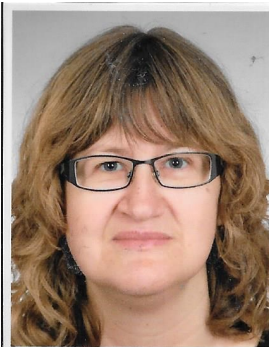


Willi Gruber

55 Jahre

Heizunginst.-Meister

bisher im KV



Doris Fischer

44 Jahre

Bekleidungsfertigerin

Manfred Seiler

61 Jahre

Diplomingenieur

bisher im Kirchenvorstand



Bärbl Hubel

58 Jahre

Beiköchin

bisher im KV



Andrea Spielberger

50 Jahre

Hausfrau



Dieter Huber

52 Jahre

Elektroinstallateur

bisher im KV



Christa Steinmeyer

65 Jahre

Bürokauffrau

bisher im KV



Kirchenvorstandskandidaten aus Grosselfingen



Martina Edenhofner

45 Jahre

Verpackungsmittel-
mechanikerin



Irene Steinle

52 Jahre

Arbeiterin



Birgit Holzmeier

51 Jahre

Steuerfachgehilfin
bisher im KV



Gabriele Steinmeyer

46 Jahre

Angestellte



Bernd Lang

45 Jahre

Konstruktionsingenieur
bisher im KV



Wolfgang Volz

47 Jahre

Diplomingenieur

Kirchenvorstandskandidaten aus Enkingen



Tanja Beck

41 Jahre

Landwirtin



Inge König-Vierkorn

64 Jahre

Kassiererin, bisher KV

Friedrich Husel

62 Jahre

Straßenwärter

bisher KV



Martin Löfflad

46 Jahre

Steuerberater



Rudolf Husel

58 Jahre

Elektriker

bisher KV

**Irmgard
Kerscher**

59 Jahre

Rezeptions-
kraft

bisher KV



Martha

Vierkorn

61 Jahre

Bäckerver-
käuferin
bisher KV



Der Konfirmandenausflug der Region führte diesmal wieder in die Diakonie nach Laubenzedel und ins Missionswerk nach Neuendettelsau, bevor es eine Erfrischung im Gunzenhausener Waldbad für alle gab.



Beim Pfarrhauskino in Grosselfingen fand sich diesmal eine Bläsergruppe, um die Gäste als Auftakt vor dem Film zu erfreuen. Vielen Dank dafür!“

Vier Pfarrer - „Vierzig Jahre Diakonie Deiningen“

Es war das 40. Diakoniefest, das 40 Jahre Diakonieverein Mittleres Ries feierte. Dass gerade an diesem Wochenende der dringend gebrauchte Sommerregen über dem Ries niederging, hat den Zuspruch des Festes kaum geschmälert. Pfarrer Heiko Seeburg, der Hausherr im Deininger Pfarrgarten begrüßte die früheren Vorsitzenden des Diakonievereins, Dekan Hermann Seißler und Pfarrer Rainer



Kroninger, sowie den Jetzt-Vorsitzenden Pfarrer Reinhard Caesperlein.

„Diakonische Vorbilder“ war die Vorgabe an die Pfarrer, die alle vier in der Familie, in ihrer Gemeinde, im sozialen Umfeld fündig wurden. Ergänzt wurde dieses diakonische Viereck durch eine Vision vom diakonisch tätigen Menschen, die Johannes Beck, der Geschäftsführer der Diakonie Donau-Ries hatte. Bürgermeister Willi Rehklau ging die Stationen der Diakonie in 40 Jahren nach, Heiner Weng machte sich Gedanken über das nun gemeinsame Arbeiten riesweit in neuen Leitungsstrukturen. Konkret wurde es bei der Ehrung der verdienten Mitarbeiterinnen Erika Rommel, Martina Staudacker und Martha Strehle für jeweils zehn Jahre Dienst und mit dem Stimmungsbild von der Pflegefront durch Pflegedienstleitung Claudia Holzmeier, die als ehemalige Deiningerin mit dem Diakoniefest aufwuchs.

Posaenchor, Jugendkapelle und Pfarrerband „Gut drauf“ gaben dem Fest ganz unterschiedliche musikalische Noten und durch die allgemeine Nässe blieben wir auch alle im Zelt. Pfarrer Uli Tauber, einer der Bandpfarrer war als Vikar einst am Innenausbau des Diakoniehauses beteiligt.

Dekanatsausschuss besichtigt Bürgerzentrum

Bei seiner traditionellen Dekanatsrundfahrt besuchte der Dekanatsausschuss das nunmehr fertige Bürgerzentrum und Gemeindehaus in Möttlingen. Bürgermeister Erwin Seiler zeigte die nun fertiggestellten Räume.

Pfarrerin und Pfarrer Funk in Zukunft auf einer zweiten Pfarrstelle auch für Löpsingen und Pfäfflingen zuständig

Nach dem Weggang von Pfarrerin und Pfarrer Maier übernehmen Pfarrerin und Pfarrer Funk in Zukunft auch die Pfarrstelle Löpsingen.

Der Landeskirchenrat hat bereits zugestimmt, die Stelle an Pfarrerin und Pfarrer Funk zu übertragen. Damit haben die beiden dann gemeinsam zwei Pfarrstellen, die sie sich beide teilen werden.

Da das Pfarrhaus in Grosselfingen bekanntlich aus Sicht der Landeskirche nur eine Interimswohnung ist, wird Familie Funk voraussichtlich 2020 nach Löpsingen ins Pfarrhaus ziehen.

Neuer Geräteschuppen für Möttingen - auf dem Friedhof ist noch viel zu tun!

Durch den Abriss des Gemeindehauses verschwand auch die alte Leichenhalle, die zur Aufbewahrung von Gartengeräten und Wagen gedient hatte. Darum entsteht nun ein neuer Geräteschuppen. Karl Weng und Willi Frisch legen hier das Fundament.



Wir danken den beiden von Herzen, genauso, wie allen, die an den nun notwendigen Arbeiten auf dem Friedhof mithelfen. *Bitte lassen auch Sie sich vom Kirchenvorstand zur Mithilfe ansprechen!*

„Ein Päckchen Liebe schenken“ Missionsbund LICHT IM OSTEN

Wie jedes Jahr sammeln wir wieder Päckchen für „LICHT IM OSTEN“.

Abgabe der Päckchen von **Anfang November bis Anfang Dezember**

Möttingen: Christa Rauter, Baadfeld 66, Gisela Tschechne,

Bautenbachweg 28 und **Heidrun Offinger**, Im Mitteldorf 1

Enkingen: Tanja Beck, Am Dorfplatz 6 in Enkingen **Flyer liegen rechtzeitig in den Kirchen aus.**

Frauengesprächskreis jetzt an wechselnden Orten

Ab Herbst lädt Pfarrerin Margit Funk wieder herzlich zum Frauengesprächskreis, **jeweils Dienstag um 20 Uhr**, am **2. Oktober** in **Möttingen** (Bürgerzentrum) und am **6. November** in **Enkingen** (Gemeindehaus).

Frauen aller Altersgruppen sind herzlich willkommen!

Erntedankfest 7. Oktober 2018

Wie jedes Jahr sammeln wir Naturalien für das Erntedankfest. Am Samstag, den 6. Oktober ab 9 Uhr werden die Präparanden und Konfirmanden in Möttingen, Grosselfingen und Enkingen bei Ihnen vorbeikommen und die Erntegaben abholen. Die Erntegaben werden nach dem Erntedankfest an eine Wohngruppe für Kinder der Rummelsberger Anstalten in Nördlingen gespendet. Vielen Dank im Voraus.



Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück zum ersten Mal im neuen Bürgerzentrum „Hirtenwege - Erfahrungen mit Gott und der Welt als Älplerin im Tessin“



am **Dienstag 23. Oktober um 19.00 Uhr** mit einem kleinen Imbiss
am **Mittwoch 24. Oktober um 9.00 Uhr** mit Frühstück

Referentin: **Frau Pfarrerin Karin Schedler aus Ederheim**

Ansprechpartnerin: Bärbel Grund Tel. 920969

Das Team freut sich über Ihren Besuch.

Lego-Tage Möttingen, Familiengottesdienst am 28. Oktober um 10 Uhr im Begegnungszentrum.

Gemeinsamer Gemeindeabend am 22. November um 19.30 Uhr im Gemeindesaal im alten Schulhaus in Grosselfingen

Thema: Reise des Pfarrkonvents in die Partnerstad Olmütz - Habsburger Glanz und christliches Leben in einer gottfernen Gesellschaft (mit Bildern)

Seniorenadvent in Grosselfingen diesmal erst am 16. Dezember (wegen der Einführung der Kirchenvorsteher am 2. Advent)

Gemeindesaal im Alten Schulhaus

3. Advent, 16. Dezember, 14 Uhr

Herzliche Einladung an alle!



Gottesdienst für kleine Kinder und Familien

Herzliche Einladung!

Jeder ist willkommen (von 0 bis 99)

Am **Freitag, 7. September** um **16 Uhr**
treffen wir uns auf der Wiese neben der St.
Georgskirche in Möttingen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein
Picknick, zu dem bitte **alle etwas mitbringen**,
das wir dann miteinander teilen. Für Getränke
ist gesorgt.

Bitte **eigenes Geschirr** und **Decken** als Sitz-
gelegenheit **mitbringen**, es wird aber auch
einige Bänke geben.

Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst
in der Kirche und das Picknick dann im
Bürgerzentrum

Wir freuen uns auf Euch!

**Die evangelische Kirchengemeinde und die
MöMas.**



**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
und Gottes Segen im neuen Jahr**

TERMINE

September

- 07.09. Gottesdienst für kleine Kinder
und Familien Möttingen
- 11.09. Seniorenkreisausflug Möttingen
- 16.09. 25 Jahre Fa. Böhm Möttingen
- 29.09. Kinderkleider- u. Spielzeugbasar
Möttingen

Oktober

- 02.10. Frauengesprächskreis i. Mö.
- 04.10. Seniorenkreis Grosselfingen
- 07.10. Erntedankfest
- 15. bis 21. Oktober
- Herbstsammlung für die Diakonie
- 21. Oktober KV-Wahl
- 23./24.10. Frauenfrühstück Möttingen
- 26.-28.10. Lego-Tage in Möttingen

November

- 06.11. Frauengesprächskreis i. Enk.
- 08.11. Seniorenkreis Grosselfingen
- 22.09. Gemeindeabend in Grosselfingen

Dezember

- 02.12. Einführung KV Möttingen und
Enkingen
- 09.12. Einführung KV Grosselfingen
- 16.12. Seniorenadvent in Grosselfingen

Samen

Eines Nachts träumte mir, ich sei in einen Laden gegangen. Hinter der Theke stand ein Engel. Ich fragte ihn: „Was verkaufen Sie?“ Der Engel antwortete freundlich: „Alles, was Sie wollen.“ Da begann ich aufzuzählen: „Dann hätte ich gerne das Ende aller Kriege, Brot für die Hungrigen, Heilung für die Kranken, Trost für die Trauernden, Arbeit für die Arbeitslosen, mehr Liebe in der Welt.“

Da schüttelte der Engel bedauernd den Kopf:

„Entschuldigen Sie, ich habe mich wohl falsch ausgedrückt. Bei mir gibt es keine Früchte, bei mir gibt es nur die Samen.“

Eltern-Kindgruppe Grosselfingen

Wir suchen eine neue Leiterin!

Wenn Sie Interesse haben,
bitte melden Sie sich im
Pfarramt.



Eltern-Kindgruppe Möttingen

Sportheim Möttingen

Montag, 9.15 bis ca. 11 Uhr

Ansprechpartnerin:

Verena Deffner, Tel.
09083/6199984

Liebezeller Gemeinschaft Bürgerzentrum Möttingen

Bibelstunde,

Montag, 20 Uhr

Kinderstunde

Montag, 16 bis 17.15 Uhr,

von drei bis zur 2. Klasse

Jungschar ab der 3. Klasse,

Freitag von 15.30 bis 16.45 Uhr

Teenkreis, vierzehntägig

Samstag, 18 bis 20 Uhr

Ansprechpartner:

Sebastian Jehle

Tel. 09082/ 920663

Frauengesprächskreis mit Pfarrerin Margit Funkt, 20 Uhr

2. Oktober in Möttingen

Bürgerzentrum

6. November in Enkingen

Gemeindehaus

Seniorenkreis Möttingen Bürgerzentrum Möttingen

Team: Gisela Thum,

Christa Steinmeyer und

Gisela Tschechne

Ausflug des Seniorenkreises,

11. September

**Führung Abtei Münsterschwarz-
ach, Fahrt mit dem Bocksbeutel-
express**

Herzliche Einladung auch an alle
Gemeindeglieder aus Enkingen
und Grosselfingen

23. Oktober, 14 Uhr

„Pflegebedürftig?

Was nun ..“

mit Timo Böllmann



Seniorenkreis

Grosselfingen

Gemeindesaal im alten Schulhaus

Team: Karin Meyer,

Renate Rupp und Rita Schabert

4. Oktober, 14 Uhr

„Äpfel“, Team

8. November, 14 Uhr

„Spanien“ mit Erwin Schabert

Evang.-Luth. Pfarramt**Möttingen - Grosselfingen - Enkingen**

Kirchweg 3, OT Grosselfingen, 86720 Nördlingen

Pfarrerinnen Margit Funk

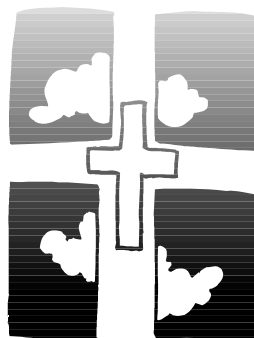
und Pfarrer Andreas Funk

Telefon: **09081/9389**,

E-Mail: **pfarramt.grosselfingen@elkb.de**

Pfarramtssekretärin: Margit Hager

Dienstag und Donnerstag 9 bis 11 Uhr

**Vertrauensleute im Kirchenvorstand:**

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Bernd Lang, **Tel. 09081/275734**

Enkingen: Rudolf Husel, **Tel. 09083/370**

Kirchenpfleger/innen:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Birgit Holzmeier, **Tel. 09081/23848**

Enkingen: Irmgard Kerscher, **Tel. 09083/741**

Pfarrer in der Kooperation Ost-Ries:

Pfarrer Heiko Seeburg, Deiningen, **Tel. 09081/4501**

Pfarrer Horst Kohler, Wemding, **Tel. 09092/291**

Spendenkonten: RVB Ries

Möttingen: IBAN: DE42 7206 9329 0006 4118 94

Grosselfingen: IBAN: DE91 7206 9329 0100 8017 12

Enkingen: IBAN: DE47 7206 9329 0000 8017 12

Besuchen Sie unsere Homepage: **www.suedrieskirche.de**

Gemeindebriefteam: Pfarrer Andreas Funk, Dieter Huber,
Heidrun Offinger, Margit Hager

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur zur Information der
Kirchengemeinden bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist untersagt.



Möttinger Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Samstag 29. September 2018

13:00 - 15:00 Uhr

Einlass für Schwangere ab 12:30 Uhr



Bürgerzentrum Möttingen

Dorfplatz 12, 86753 Möttingen

- gebrauchte, gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung Gr. 50 - 176
- Kinderfahrräder, Dreiräder, usw.
- Sportartikel, Schuhe
- Kinderwagen, Babyausstattung
- Spielzeuge aller Art



Online-Listeneingabe

- Listenausgabe ab 10.09.18
- nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite
www.moe-mas.hennig-electronic.de

10% Aufschlag für den Käufer
(kommt den Kindern der Gemeinde zu Gute)

Kaffee, Kuchen und Getränke

Auch zum Mitnehmen!



Gottesdienste	Möttingen	Grosselfingen	Enkingen
Freitag, 7. September	16 GD f. kleine Kinder und Familien		
8. September		19	
9. September	10		9
16. September	9 Festgottesdienst und Kindergottesdienst 25 Jahre Firma Böhm in Möttingen KiGo in Grosselfingen		
23. September	10 + KiGo	Kein GD	9
30. September	Kein GD	9 + KiGo	10
7. Oktober Erntedankfest	9	10 AM + KiGo	10 AM
13. Oktober		19	
14. Oktober	10 + KiGo		9
21. Oktober KV-Wahlen	9 Wahllokale	10 + KiGo bis 16 Uhr	9 geöffnet!
28. Oktober	10 FamilienGD	9 + KiGo	Kein GD
3. November	19		
4. November		9 + KiGo	10
10. November		19	
11. November	10 + KiGo		9
18. November Volkstrauertag	10 + KiGo	10 + KiGo	9
21. November Buß- und Betttag	10 Seniorenabendmahl	19.30 Beichte und AM	18.30 Beichte und AM
25. November Ewigkeitssonntag	9	10 + KiGo	10
1. Dezember 2. Dezember 1. Advent	Einführung der KVs 9 AM	19	Einführung der KVs 10.15 AM
8. Dezember 9. Dezember 2. Advent	19	Einführung der KVs 10 AM + KiGo	9